



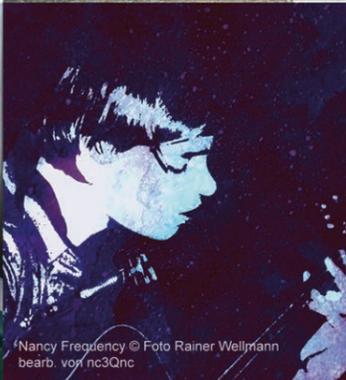
nes © Nadine Fell



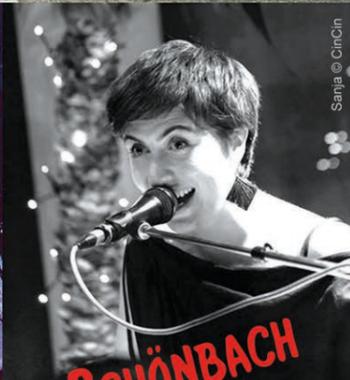
Onk Lou © Martin Stofitsch



CinCin © Iris John



Nancy Frequency © Foto Rainer Wellmann bearb. von nc3Qnc



Sanja © CinCin



subetasch © Kulturverein subetasch



Florian Krumpöck © Philipp Horak



Ilse Krumpöck © Markus Bachl

SCHÖNBACH

SCHÖNBACH

WEITRA

WEITRA

WEITRA

WEITRA

Samstag, 2. September 2017, ab 15:00 Uhr
im Hof des ehemaligen Klosters zu Schönbach
3633 Schönbach Nr. 2 (Einlass ab 14:00, Beginn ab 15:00 Uhr)

schön BACH jeune

Ein Nachmittag der Jugend und Zukunft gewidmet.

Mit unterschiedlichsten Musikstilen von jungen und jung gebliebenen Künstlern wird eine für recreate neue Location, der Hof des ehemaligen Klosters zu Schönbach, mit alten, aber auch vielen neuen Songs beschallt.

Moderation: Ulrike Wagner

15:00 - 15:30 Uhr Rappottenstones, Rappottenstein, Waldviertel
16:00 - 16:45 Uhr Nancy Frequency, Grevesmühlern, Mecklenburg
17:00 - 18:00 Uhr CinCin, Wien
18:30 - 19:30 Uhr Onk Lou, Ollersdorf/Weinviertel
20:00 - open end Dance Floor

Eintritt: Bis 15 Jahre frei, Erwachsene € 14,-, ermäßigt € 8,-

>>>

>>>

Rappottenstones:

Eine Partie von fünf 17- bis 20-Jährigen aus der Umgebung von Rappottenstein, die mit ihrem Spiel die Herzen der Zuhörer, wo immer sie auftreten, in einem Schwung erobern. Nun sind sie der Anlass für die Entstehung von „schönBachjeune“ in Schönbach.

Nancy Frequency:

nc3Qnc (nancy frequency) Alternativ-Sängerin und Songwriterin aus Mecklenburg-Vorpommern. Sie füllt diverse Stile (Pop, Rock, Country und auch TripHop) mit authentischen Texten und feinem Gesang und versteht sich ausgezeichnet darauf, damit ganze Behaglichkeit zu verbreiten.

CinCin:

Bei CinCin stehen melodische Motive mit einer großen Portion Groove im Vordergrund. Die musikalischen Ideen der Sängerin und Songwriterin Sanja Govorcin verschmelzen mit dem kreativen Input von Patrick Huter am Schlagzeug und Marjan Metschina am Bass. Sprache und Klang finden sich im Kontext von Pop und Soul wieder und in den einen oder anderen Song fließen auch Sanjas balkanische Wurzeln mit ein. Musik, die nicht nur zum Zuschauen einlädt.

Onk Lou:

Er stammt aus Ollersdorf/NÖ und war in den letzten Jahren in ganz Europa als Straßenmusiker unterwegs. Er hat auf Songwriterfestivals in Dänemark genauso gespielt, wie in Russendiskos in Moskau, auf Wohnungsparties in Berlin oder auf der Straße in Italien. Und nun ist das neue Album „Bogus“ da. Onk Lou selbst zum Titel: „Mit 'Bogus' möchte ich der Dinge gedenken, die uns von Zeit zu Zeit vorgesetzt werden. Sei es belogen, betrogen oder im Stich gelassen zu werden. Das Schöne an ihnen ist, dass sie uns zu großen Taten verhelfen: Sie treiben uns an, uns zusammen zu tun, zu kämpfen und den Widrigkeiten ins Gesicht zu lachen.“

Samstag, 9. September 2017, ab 20:00 Uhr
Jägerfabrik, Wilhelm-Szabo-Straße 230, 3970 Weitra

Subetasch Showcase Elektronische Musik aus dem Waldviertel Konzerte und Dancefloor

Live Konzerte und Videos von KünstlerInnen aus dem Umfeld der Subetasch bzw. vom Netlabel "Dickgelb"

20:00 - 20:30 Uhr „the Neary heart“
20:30 - 21:00 Uhr "Knarz Ignaz"
21:15 - 21:45 Uhr "Tobi Schneemann"
21:45 - 22:15 Uhr "RyZn" Live Set
22:30 - 23:00 Uhr "Exploited Pony"
23:00 - open end DJ Sets & Videos

"Exploited Pony" ist ein offenes Kollektiv, das sich in unregelmäßigen Abständen trifft, um miteinander elektronische Musik zu machen oder live zu spielen. Gepröbt wird nicht, es geht um den Moment und um den Zufall. Jeder darf sich ersetzen lassen, keiner ist austauschbar. Motto: LIE (Live Improvisation Error)

DJ Sets: RyZn / Karton / Tobi Schneemann / Cosmicsadashiva
VIDEOS: Petra Winkler / Johannes Bode / u.a.

>>>

>>>

Der (Sub-)Kulturverein "subetasch" (subetasch.org oder soundcloud.com/sub-etash) feiert heuer sein 10-jähriges Jubiläum. In den letzten Jahren ist ein offenes Kollektiv entstanden, das in unterschiedlichen künstlerischen Bereichen aktiv ist, wobei elektronische Musik von Anfang an ein fixer Bestandteil war.

2005 wurde das Netlabel dickgelb.org ins Leben gerufen. Am 9. September präsentiert sich das Kollektiv mit aktuellen Live- & DJ-Sets.

Johannes Bode, Kurator

Infos: subetasch.org, dickgelb.org

Eintritt: Bis 15 Jahre frei, Erwachsene € 14,-, ermäßigt € 8,-

Sonntag, 15. Oktober 2017, 17:00 Uhr
Rathausaal, Rathausplatz 1, 3970 Weitra

Wehret den Anfängen! Lesung und Klavierkonzert

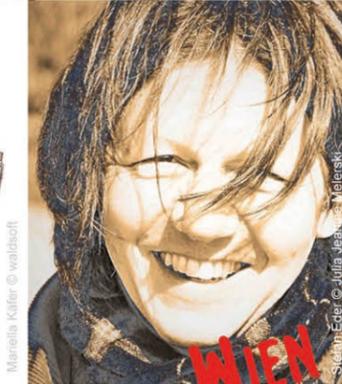
Eine Sensation bildet für uns Veranstalter von recreate. 2017 ein Programm, in dem sich die seit einigen Jahren in Bad Traunstein lebende Kunsthistorikerin und Schriftstellerin Ilse Krumpöck gemeinsam mit dem Ausnahmekünstler, Pianist und Dirigent von Weltrang, ihrem Sohn Florian Krumpöck mit den Gefahren des unscheinbaren Beginns von Hass und Demütigung befassen.

Ilse Krumpöck, die Verfasserin des weitem bekannten Buches „Hitlers Großmutter“, liest Auszüge aus ihrem neuen Dokumentarroman „Der Jude von Schaffa“, in dem es primär um den Antisemitismus des 19. Jahrhunderts und die Waldviertler Zündstofflieferanten für die Verbrennungsöfen des Holocaust geht.

Florian Krumpöck spielt Werke diverser vertriebener jüdischer Komponisten. www.floriankrumpoock.com

Eintritt: Bis 15 Jahre frei, Erwachsene € 26,-, ermäßigt € 19,-

DANKE



wei TRA ART in

WEITRA

WEITRA

WIEN

WIEN

Grafik: art.waldsoft.at

Donnerstag, 26. Oktober 2017, 19:30 Uhr
Rathausaal, Rathausplatz 1, 3970 Weitra

YUKIE
Konzert mit Anna Adamik und ensemble plus
YUKIE besteht aus 14 einzelnen Stücken. Dauer ca. 70 Min. UA

Anna Adamik - Klavier
Monica Tarcsay - Violine
Andreas Ticozzi - Viola
Martin Merker - Violoncello
Johannes Wohlgenannt Zincke - Komposition

Wieder ist das beste Vorarlberger Ensemble für Neue Musik bei uns zu Gast bei recreate. 2017. Diesmal featured by Anna Adamik, der vielseitig tätigen, ungarischen Pianistin. Ihr fällt auch der Hauptpart bei der Aufführung von YUKIE zu.

„Das Werk Yukie hat eine lange Entstehungsgeschichte. Sie begann 1992. Damals entstanden 11 kurze Stücke für Klavier solo. Zwischen 2011 und 2016 begann ich sie in Form von Variationen neu zu schreiben. Zunächst für Klavier solo und dann auch für Klavierquartett. Der Vortag des Werkes in dieser Form, es besteht aus 14 Stücken, dauert ca. 70 Minuten“, so Johannes Wohlgenannt Zincke

Eintritt: Bis 15 Jahre frei, Erwachsene € 26,-, ermäßigt € 19,-

Liebe Freunde von recreate.®

„recreate“ ist ein lateinisches Wort, das in identischer Schreibweise auch Teil des englischen Vokabulars ist. Verständlicherweise kann das zu Missverständnissen führen. Immer schon haben wir recreate von der ursprünglichen lateinischen Bedeutung her verstanden und ausgesprochen, also nicht engl. [ˈrekri:it]. Das Stammwort recreate wird im Vokativ Plural zu recreate und bedeutet „Schafft Euch neu!“ Es ist ein Wort, das in unseren Klöstern selbstverständlich Verwendung findet, so wie z.B. auch: rorate (Betet!), gaudete (Freuet Euch!) oder laudate (Lobet den Herrn!). Das ist auch das Umfeld, das die Wahl des Wortes recreate in erster Linie beeinflusst hat. Sie können sich bei den gegenwärtigen Entwicklungen in englischen Sprachräumen denken, warum ich in diesem Vorwort so deutlich sage, dass recreate ursprünglich Lateinisch ist und warum wir nicht wollen, dass es in unserem Zusammenhang anders verwendet wird.

Das Programm 2017 ist sehr vielseitig. Deshalb möchte ich Sie einladen auf der Website www.recreate.at nachzulesen, weil dieser Folder nur konzertierte Angaben gewährt.

Einmal mehr ist recreate eine vielschichtige Annäherung an die gegenwärtig brennendsten sozialpolitischen Fragen: Neuer Nationalismus, Fremdenangst. Bei allen Veranstaltungen werden diese Fragen in einzelnen Beiträgen Thema sein. Wehret den Anfängen! und das FEST DER zivilen VERNUNFT sind Programme, die für die Befassung mit diesem Thema angesetzt wurden. Allein YUKIE soll, wie eine Insel, wie ein Punkt des Friedens und der Harmonie, recreate. 2017 zu einem geschlossenen und zukunftswilligen Ganzen werden lassen.

Allen Förderern, seien es private Sponsoren und öffentliche Einrichtungen, allen Freunden von recreate und allen, die jährlich das Gelingen der Veranstaltungen ermöglichen, möchte ich an dieser Stelle herzlich meinen Dank aussprechen.

Johannes Wohlgenannt Zincke
Künstlerische Leitung, www.jwz.at

Sonntag, 5. November 2017, 16:00 Uhr
Brick-5, Fünfhausgasse 5, 1150 Wien

FEST DER zivilen VERNUNFT
Vorträge und Konzert mit trietta wohlgenannt

16:00 - 16:45 Uhr
„... aber sie ruht nicht, ehe sie sich Gehör verschafft ...“ (Sigmund Freud)
Alexander Kukulka (UA)
Eine Zukunftsmusik für Klar. (B.-Klar./A-Sax.), Klavier, E-Piano, Clavinet, Schlagwerk

„Vom Wert der Vernunft“
Irgard Kirchner (Chefredakteurin-Stv. Südwind)
Vortrag

Last Minute - Igor Gross
Percussion

17:15 - 18:15 Uhr
EINUNDZWANZIG (1 bis 5) - Johannes Wohlgenannt Zincke (UA)
Neun Stücke für Klarinette (B.-Klar./A-Sax.), Klavier, E-Piano, Clavinet, Schlagwerk

bitte, sei net so deppat -
nur der klare geist weist den weg
Heini Staudinger (Waldviertler Schuhwerkstatt)
Vortrag

EINUNDZWANZIG (6 bis 9) - Johannes Wohlgenannt Zincke >>>

>>>

Noch in diesem Jahr, so denken wir, wird Vernunft ein tragendes Thema sein. Gesellschaften werden sich freuen über „vernünftige“ Entwicklungen, andere werden enttäuscht sein über Entscheidungen, die durch Wahlen oder verrückte Politiker gefallen sind. Jedenfalls wird, wie schon lange nicht mehr, der Wert einer auf Hausverstand und ziviler Unabhängigkeit basierenden Vernunft ganz im aktuellen Bewusstsein vorhanden sein. Es soll das die erste recreate-Veranstaltung in Wien werden.

Alexander Kukulka: Komponist, Dirigent, Pianist, Autor, Regisseur
Igor Gross: Percussionist, Komponist
Johannes Wohlgenannt Zincke: Komponist, Pianist, Veranstalter

trietta wohlgenannt:
Seit 2007 Gruppe von Musikerinnen und Musikern um Johannes Wohlgenannt Zincke, die sich zu besonderen Anlässen formiert:

Mariella Käfer - Klarinetten, Saxophon
Igor Gross - Schlagwerk
Stefan Eder - Klavier
Alfredo Ovalles - Klavier
Johannes Wohlgenannt Zincke - Klavier

Eintritt: Bis 15 Jahre frei, Erwachsene € 26,-, ermäßigt € 19,-



recreate.®

zvr 39 80 58 003
Johannes Wohlgenannt Zincke
Kirchenplatz 41
3920 Groß Gerungs | Austria
m: +43 664/8737065
office@recreate.at
www.recreate.at

Kartenreservierung:
Christine Wagner
t: +43 2812/5581
www.waldsoft.at



recreate. 2017

2. Sept. bis 5. Nov. 2017
Weitra - Schönbach - Wien